

TIPPS & TRENDS

Österreichs Metropole vom Zentrum aus erobern

Stephansdom, Hofburg, die Lipizzaner und Schönbrunn: Wien lässt sich am besten vom Herzen der Stadt aus erobern. Eine zentrale, aber dennoch günstige Unterkunft bieten beispielsweise die beiden Wiener AllYouNeed Hotels. Auf www.allyouneedhotels.at gibt es ausführliche Informationen.

Einrichtung mit den Kindern stetig wachsen lassen

Platz zum Toben und zum Lernen, Zuflucht bei Kummer und Schauplatz der ersten eigenen Party: Wohl kein anderer Raum ist einem so stetigen Wandel unterworfen wie das Kinderzimmer. Wer nicht alle paar Jahre neue Möbel kaufen möchte, sollte von Anfang an auf Einrichtungsgegenstände setzen, die mitwachsen. Höhenverstellbare Schreibtische, Aufrüstsätze für Betten oder zeitlose Kommoden und Kleider-



Flexibler Stauraum ist im Kinderzimmer ganz besonders wichtig. Foto: djd/Habermaß

schränke machen den Wandel vom Kleinkind bis zum jungen Erwachsenen mit. Tipps und ausführliche Beratung dazu gibt es im Fachhandel.

Verdienten Erholungsschlaf im Urlaub fördern

Im Urlaub erholen kann sich nur, wer tief schläft. Inzwischen ist wissenschaftlich bewiesen, dass sich der Erholungsprozess beim Aufenthalt in Zirbenholz-Räumen beschleunigt. Daher statten Übernachtungsbetriebe wie das Hotel Post am See in Pertisau ihre Zimmer mit dem duftenden Holz aus. Das familiengeführte Vier-Sterne-Haus liegt auf 930 Höhenmetern direkt am Ufer des Achensees (www.postamsée.at). Im alpinen Reizklima kommt zudem der Stoffwechsel in Schwung.

Altbauten mit ganz moderner Technik warm halten

Mancher Hausbesitzer muss im Winter tief in die Tasche greifen, damit es im eigenen Heim auch wirklich heimelig und warm wird. Modernes Wohnen mit der Sonne ist beispielsweise durch den Einbau einer SolarLuft-Anlage auch bei ungünstiger Gebäude- oder Fensterausrichtung und alter Technik möglich. Neben der Senkung der Heizkosten löst sie zugleich weitere altbautypische Probleme: Sie liefert Wärme und warmes Wasser frei Haus, und sorgt für frische, wohngesunde Luft in den Räumen.

SolarLuft-Systeme sind mit jeder bestehenden Heiztechnik zu kombinieren. Sie lassen sich ohne Eingriffe in die bestehende Installation und daher mit geringem Aufwand nachrüsten.



SolarLuft-Systeme sind für die Nachrüstung im Altbau geeignet. Foto: djd/Grammer Solar

Die Kollektoren lassen sich auf dem Dach, an der Fassade oder an der Balkonbrüstung montieren – wo immer die Sonnenstrahlung am effektivsten nutzbar ist. Sobald das Haus ausreichend beheizt ist, schaltet das System automatisch auf eine im Gebäudeinneren installierte Solarbox um.

Der Donau im Fahrradsattel durch Europa folgen

Die Donau macht sich von ihrer Quelle im Schwarzwald auf ihre rund 2850 Kilometer lange Reise durch zehn Länder, um schließlich an der Grenze Rumänien/Ukraine ins Schwarze Meer zu münden. Die unterschiedlichen Landschaften lassen sich auf einer Radreise intensiv erleben. Wer auch etwas über die Attraktionen entlang der Strecke erfahren möchte, kann von Mai an bei einer organisierten, zwölf-tägigen Radstudienreise in die Pedale treten (www.donaureisen.at).